



## **Verstetigung und Selbstorganisation in (Interkulturellen) Gemeinschaftsgärten**

**am 03. November 2018  
im Zentralwerk, Riesaer Str. 32 01127 Dresden-Pieschen**

(Interkulturelle) Gemeinschaftsgartenprojekte werden von vielen Menschen und Gruppen mit zum Teil unterschiedlicher Motivation gegründet und genutzt. Erwartungen, zeitliche Ressourcen, Motive und das Engagement der NutzerInnen unterscheiden sich zuweilen erheblich voneinander. Manche sind von Anfang an dabei, andere kommen später oder auch nur sporadisch und projektbezogen dazu. Nach einem oftmals euphorischen Anfang bleiben Aufgaben schnell an wenigen Personen hängen oder liegen.

Dabei wollen Gemeinschaftsgärten offen sein für alle, Partizipation und Mitgestaltung werden zumindest in der Theorie groß geschrieben. In der Alltagspraxis allerdings verselbständigen sich Strukturen und Rollen, sie sind dann auch nicht mehr für alle sichtbar.

Teilhabe, ernstgemeinte Beteiligung und zugleich handlungsfähige Organisationsformen brauchen transparente Strukturen und angemessene Werkzeuge.

Der Workshop bietet kollaborative Praxis und Methoden zum Kennenlernen und Mitnehmen, Anpassen und Weiterentwickeln:

- Aushandlung von Werten, Zielen, Möglichkeiten und Grenzen eines Projekts
- typische blinde Flecken in selbstorganisierten Gruppen und ein transparenter Umgang mit ihnen, Zugänglichkeit von Informationen
- Wie gelingt es, Aufgaben fair zu verteilen? Rollen und Verantwortlichkeit aus Eigeninitiative
- Entscheidungsfindung und Verbindlichkeit
- Moderation und Leitung – was ist das richtige Maß?
- Arten von Macht und andere Formen von Hierarchie

### **GEPLANTER ABLAUF**

---

- 10.30 Uhr .....Ankommen bei Kaffee und Tee
- 11.00 Uhr .....Begrüßung, Vorstellungsrunde, Ablauf
- 12.00 Uhr .....Input zum Thema mit Zwischenfragen und Diskussion
- 13.00 Uhr .....Mittagessen
- 14.00 Uhr .....kurzer Besuch im benachbarten Garten Wurzelwerk
- 14.45 Uhr .....Arbeitsgruppen
- 16.15 Uhr .....Kaffeepause
- 16.30 Uhr .....Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum
- 17.30 Uhr .....Feedback und Ausblick
- 18.00 Uhr .....Ende der Veranstaltung

### **INPUT UND MODERATION**

---

Sebastian Kaiser ist Permakultur-Designer, gärtnerisch und politisch aktiv im Gartennetzwerk Dresden; er arbeitet als Moderator und Referent sowie als Konzepter und Ko-Gestalter partizipativer Projekte. [UFER-Projekte Dresden e.V.](http://www.uferev.de)

## **TEILNAHME UND ANMELDUNG**

---

Die Teilnahme ist kostenfrei. Insgesamt können 20 Personen teilnehmen. Um möglichst vielen Gärten die Teilnahme zu ermöglichen, bitten wir euch max. zwei Personen pro Gartenprojekt anzumelden.

**Verbindliche Anmeldung** mit Angabe des Gartenprojekts und eurer Themen und Fragen bitte **bis zum 22.10.2018 an [gudrun.walesch@anstiftung.de](mailto:gudrun.walesch@anstiftung.de)**

*Die oben angegebenen Daten sind zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich und werden für den Fall von Anschlussfragen zwölf Monate bei uns gespeichert.*

## **VERPFLEGUNG**

---

Kaffee, Tee und Wasser stehen zur Verfügung. Mittags gibt es eine Brotzeit. Wer mag, kann gerne etwas dazu beitragen.

## **ANFAHRT**

---

Wir sind in den Räumen des Freien Radios *coloradio* untergebracht. Dieses befindet sich im Zentralwerk, Haus B (Hochparterre), unmittelbar neben der S-Bahn Station Dresden-Pieschen. Diese ist mit ÖPNV gut angebunden an die Fernverkehrsbahnhöfe Dresden-Hbf und Dresden-Neustadt. Hier ist der [Link](#) zum ÖPNV-Planer.

## **FAHRTKOSTEN**

---

Grundsätzlich bitten wir die TeilnehmerInnen, die preisgünstigsten Tickets zu buchen. Die anstiftung übernimmt die Kosten für Reisen mit BahnCard 50, 2. Klasse, oder für die Anreise mit Fernbussen. TeilnehmerInnen ohne BahnCard bitten wir, Sparangebote zu nutzen. Platzreservierungen werden nicht erstattet. Eine Kilometerpauschale wird nur ausbezahlt, wenn der PKW mit mindestens drei Personen besetzt ist. Inlandsflüge werden grundsätzlich nicht erstattet.

Wir freuen uns auf den Austausch!

Gudrun Walesch  
anstiftung

Sebastian Kaiser  
UFER-Projekte Dresden e.V.

### **Haftungsbeschränkung**

Der/die TeilnehmerIn erkennt den Haftungsausschluss des Veranstalters für Schäden jeglicher Art an. Er/sie verpflichtet sich, weder gegen den Veranstalter noch gegen Kooperationspartner Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen jeglicher Art geltend zu machen, die ihm/ihr durch die Teilnahme an der Veranstaltung entstanden sind. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.